

69. DGU-Kongress

PR-Fahrplan steht

Ob Kongress-Homepage, Kongress-Newsletter oder prominente Kongress-Gäste; ob Schwerpunkte für Pressemitteilungen oder die Platzierung der Pressekonferenz: Bei einem Treffen von DGU-Präsident Prof. Dr. Tilman Kälble, DGU-Pressesprecher Prof. Dr. Christian Wülfing und der Pressestelle der Fachgesellschaft Anfang Februar in Hamburg wurde der

PR-Fahrplan für den 69. DGU-Kongress im September 2017 in Dresden festgezurr. Auch dort wird die DGU wieder mit einem Patientenforum und der Ausrichtung der Schüleraktion „Werde Urologe/Urologin für einen Tag“ medizinische Aufklärung in der Bevölkerung und Nachwuchswerbung unter den Medizinstudenten von morgen betreiben. Organisa-

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen - was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.



Kontakt Daten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers
Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17
21149 Hamburg
Tel.: 040-79140560, Fax: 040-79140027
Mobil: 0170-4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

tion und Bewerbungsplanung dafür laufen bereits. Bei den Vorbereitungen für das Patientenforum arbeiten PD Dr. Dr. Johannes Hu-

ber aus der PatientenAkademie, die mit der Durchführung betraut ist, und die Hamburger Pressestelle eng zusammen.



Im Interview: DGU- und Kongresspräsident Prof. Dr. Tilman Kälble

Was steht auf der Flagge seiner Präsidenschaft? Was davon kann er umsetzen? Welche Projekte haben Chancen seine Amtszeit zu überdauern? Rede und Antwort stand der amtierende DGU-Präsident Prof. Dr. Tilman Kälble in

einem Interview mit der Pressestelle von DGU und BDU, das wir Ihnen unter www.urologenportal und auf der Kongress-Homepage unter www.dgu-kongress.de zur Lektüre ans Herz legen. Und natürlich gewährt auch unser dies-

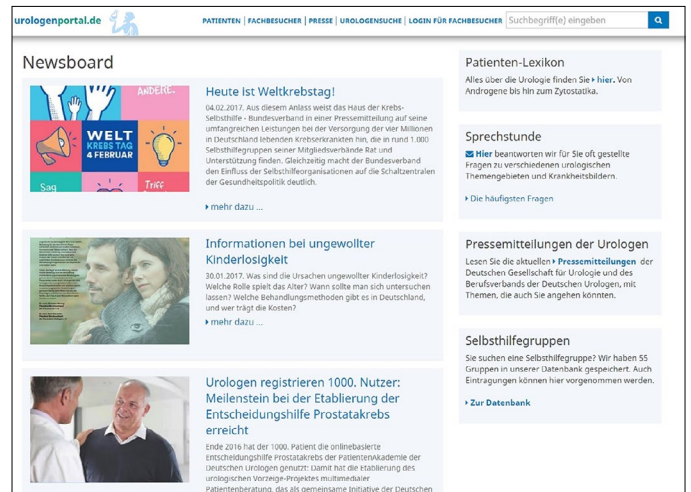
jähriges Präsidenten-Interview einen kleinen Blick auf den Menschen hinter dem Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. und Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Klinikum Fulda.



Immer wieder NEU: Entdecken Sie das Urologenportal!

Immer up to date: Das Urologenportal ist das Gesicht der deutschen Urologen/Urologinnen im Netz. Seit dem letzten großen Relaunch 2016 präsentiert es sich seinen Besuchern dank eines variablen Foto-Sliders auf der Startseite stets aktuell, sodass in diesen Tagen selbstverständlich die „Urologische Themenwoche Hodenkrebs“ als Hingucker fungiert. Auf dem Newsboard für Fachbesucher halten wir regelmäßig neue Beiträge und Infos über Serviceleistungen vor; Sie finden zum Beispiel ärztliche Informationen zum Kinderwunsch, zur spezialisierten Physiotherapie in der Urologie und vieles mehr. Ein Renner auf

www.urologenportal.de ist zweifelsohne die „Stellenbörse“, die von Urologen in Klinik und Praxis nahezu täglich genutzt und mit neuen Anzeigen und Gesuchen bestückt wird. Auch Sie können ihr Stellenangebot mit wenigen Klicks und noch dazu kostenfrei platzieren oder einen informativen Blick auf den aktuellen Stellenmarkt werfen. Und wenn Sie schon auf dem Portal Ihrer Fachgesellschaft und Ihres Berufsverbandes sind, dann steht es Ihnen natürlich frei, unser jüngst optimiertes Bestellformular aufzurufen und die Patienten-Ratgeber von DGU und BDU für Ihr Wartezimmer zu ordern.



Aktuelle Pressemitteilungen

Die Qualität der multimedialen Aufklärungsmaterialien der Online-Entscheidungshilfe Prostatakrebs besticht, und kaum ein anderes Projekt in der Urologie wird

so stringent auf allen Kanälen beworben. Der Erfolg ist entsprechend groß, sodass wir ein halbes Jahr nach dem Start des Vorzeige-Instrumentes innovativer Pati-

entenberatung vermelden konnten: „Urologen registrieren 1000. Nutzer: Meilenstein bei der Etablierung der Entscheidungshilfe Prostatakrebs erreicht“. Diese Pressemitteilung hat die Mitglieder von DGU und BDU im Januar dieses Jahres erreicht.

Außerdem konnten Sie zuletzt zwei Pressemeldungen der Deutschen Gesellschaft für Urologie verfolgen, mit denen wir die Öffentlichkeit über die „Urologische Themenwoche Hodenkrebs“ informiert haben, die in den letzten Tagen des März an den Start

gehen und von der DGU in Kooperation mit dem Berufsverband der Deutschen Urologen durchgeführt wird.

Das Projekt der wiederkehrend angelegten „Urologischen Themenwochen“ stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe von „Der Urologe“ nochmals ausführlich vor. Alle DGU- und BDU-Mitglieder, deren aktuelle E-Mail-Adresse den Verbänden vorliegt, sind im Vorfeld über die Aktivitäten der Hodenkrebswoche vom 27. bis 31. März 2017 informiert und einbezogen worden.

Urologische Themenwoche
Hodenkrebs
vom 27. bis 31. März 2017

Anfragen in der Pressestelle

Endgültig in den Medien angekommen sind die neuen bildgebenden Verfahren bei der PCa-Diagnostik. Das zeigen uns viele Anfragen und Veröffentlichungen zum Thema, u. a. in der „Ärzte Zeitung“, „Medizin-Aspekte“ und „Journal Med“. „Medscape Deutschland“ zum Beispiel recherchierte bei uns zur PROMIS-Studie und fand in Prof. Dr. Peter Hammerer einen kompetenten Ansprechpartner. Doch die Recherchen der letzten Wochen waren vielfältig: DGU-Pressesprecher Prof. Dr. Christian Wülfing stellte sich den Fragen der „Apotheken Umschau“ zum Für und Wider des PSA-Tests, und Prof. Dr. Oliver Hakenberg stand dem „Deutschen Ärzteblatt“ zur Aktualisierung der S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom Rede und Antwort. Die „Nachrichtenagentur dpa“ fand in Prof. Dr. Sabine Kliesch eine Expertin zur Vasektomie, die auch dem „Privatarzt“ Ratschläge für den Mann ab 50 vermittelte. Die „dpa-Nachrichten



© eben46835/stock.adobe.com

für Kinder“ konnten dank unserer Experten ihren Beitrag zum Harnsystem korrekt bebildern, und last but not least beleuchtete Dr. Wolfgang Bühmann in „Lifeline“ online die Farbe des Urins und auf „t-online“ die Angst vor dem Urologen. Sportlich war er überdies in der „SWIM“, einem Magazin für Schwimmer, unterwegs, das den

Zusammenhang zwischen Blasenentzündungen und Schwimmbadbesuchen klären wollte. Auch das Erste Deutsche Fernsehen gab sich telefonisch die Ehre; die Redaktion „Panorama“ erbat eine Einschätzung zur Verhütungsspritze für den Mann, die angeblich demnächst auf den Markt kommen soll.

Wir in den Medien

Dank der vielen Anfragen der Kollegen und Kolleginnen, die schon in den ersten Tagen des Jahres 2017 mit der Recherche loslegten, fällt der Blick auf die urologische Berichterstattung in den ersten drei Monaten dieses Jahres in den Fach- und Publikumsmedien überaus erfreulich aus. Zahlreiche Veröffentlichun-

gen gab es zum Beispiel zur Entscheidungshilfe Prostatakrebs, und „JQ1“ rauschte als möglicher neuer Wirkstoff gegen schwere Formen von Hodenkrebs durch den Blätterwald. Die Schlagzeilen, nach denen zwei niederländische Urologen im benachbarten Arnhem im Sinne der Arterhaltung bei ei-

nem Schimpansen eine Vasovasostomie durchführten, wollen wir Ihnen an dieser Stelle ebenfalls nicht vorenthalten, denn sie brachten das Fachgebiet jüngst auch hierzulande ins Gespräch. Weitere Meldungen aus der Urologie finden Sie wie üblich im Pressebereich auf dem Urologenportal.

Ticker



© dgu

► Ratgeber von DGU und BDU: Auszeichnung für „Starke Infos für Jungen“

Wie stark sind die „Starke Infos für Jungen“? Die Pressestelle wollte es wissen und hatte im vergangenen Jahr den Ratgeber zur Jungensprechstunde beim Urologen bei einem Wettbewerb für Patientenbroschüren ins Rennen geschickt. Inzwischen hat das „Netzwerk Patienten- und Familienedukation“ an der Universität Witten/Herdecke die besten Patientenbroschüren des Jahres 2016 prämiert: Unter den 83 Einsendungen zählte der Ratgeber zur Jungengesundheit von DGU und BDU zu den sechs nominierten Eingaben und wurde von der Fachjury mit dem Prädikat „empfehlenswert“ ausgezeichnet!